

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem 10.02.2015, 19:30 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Reiner Hansen

Gemeindevertreterin

Renate Christiansen

Gemeindevertreter

Hauke Hansen
Heino Hansen
Hans-Erich Matthiesen
Rolf Nielsen
Marc Nissen
Ernst Thomsen
Frank Thomsen

Protokollführerin

Stefanie Sönnichsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verabschiedung von Gemeindevertreter Peter Tüchsen
- 3 Verpflichtung von Hans-Erich Matthiesen als Gemeindevertreter
- 4 Besetzung und Nachwahl von Ausschüssen und weiteren Gremien
 - 4.1 Schulverband; Stellvertreter von Marc Nissen
 - 4.2 Schulausschuss
 - 4.3 Bau- und Wegeausschuss (Nachbesetzung eines Gemeindevertreters und eines bürgerlichen Mitglieds)
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Genehmigung der Niederschrift
- 7 Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers sowie Aushändigung der Ernennungsurkunde
Vorlage: 059/049/2015
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 9.1 Kulturausschuss
 - 9.2 Bau- und Wegeausschuss
- 10 Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 059/050/2015
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Reiner Hansen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zur Protokollführerin wird Stefanie Sönnichsen bestellt. Einwände gegen die Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Punkt 2 der TO: (Verabschiedung von Gemeindevertreter Peter Tüchsen)

Bürgermeister Reiner Hansen verabschiedet Gemeindevertreter Peter Tüchsen, der zum 31.12.2014 von seinem Amt als Gemeindevertreter zurückgetreten ist. Peter Tüchsen war von 1994-2003 und von 2008-2014 Gemeindevertreter der Gemeinde Joldelund. Er war Mitglied im Bau- und Wegeausschuss und im Kulturausschuss. Bürgermeister Reiner Hansen richtet ein ganz großes Dankeschön an Peter Tüchsen für das wahrgenommene Ehrenamt. Peter Tüchsen war ein sehr engagiertes Mitglied, der immer zum Wohl der Gemeinde Joldelund gehandelt hat. Peter Tüchsen erhält einen Gutschein und einen Blumenstrauß zur Verabschiedung. Bürgermeister Reiner Hansen wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit. Peter Tüchsen bedankt sich bei der Gemeindevertretung und Bürgermeister Reiner Hansen für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Reiner Hansen hatte immer ein offenes Ohr und man ist immer offen, ehrlich und fair miteinander umgegangen.

Zu Punkt 3 der TO: (Verpflichtung von Hans-Erich Matthiesen als Gemeindevertreter)

Bürgermeister Reiner Hansen begrüßt Hans-Erich Matthiesen als neuen Gemeindevertreter und verpflichtet Hans-Erich Matthiesen per Handschlag zum Gemeindevertreter.

Zu Punkt 4 der TO: (Besetzung und Nachwahl von Ausschüssen und weiteren Gremien)

Durch den Rücktritt von Gemeindevertreter Peter Tüchsen müssen für einige Ausschüsse Nachwahlen erfolgen.

Zu Punkt 4.1 der TO: (Schulverband; Stellvertreter von Marc Nissen)

Als Stellvertreter für Marc Nissen im Schulverband Mittleres Nordfriesland wird Hauke Hansen gewählt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4.2 der TO:

(Schulausschuss)

Als Mitglied im Schulausschuss wird Hans-Erich Matthiesen gewählt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 4.3 der TO:

(Bau- und Wegeausschuss (Nachbesetzung eines Gemeindevertreters und eines bürgerlichen Mitglieds))

Hans-Erich Matthiesen rückt im Bau- und Wegeausschuss für Peter Tüchsen nach.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Da Hans-Erich Matthiesen zuvor als bürgerliches Mitglied im Bauausschuss gewesen ist, muss dieser Posten nachbesetzt werden.

Als bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss rückt Peter Tüchsen nach.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Aus der Einwohnerschaft ergehen folgende Anregungen:

- An der Ecke Mühlenweg/Am Ehrenhain geht die Straße kaputt. Die Schäden sind vermutlich bei der Anlieferung der Windkraftanlagen entstanden. Rolf Nielsen wird sich die Schäden mal ansehen.
- Die Infotafel ist immer noch nicht fertig. Renate Christiansen wird sich darum kümmern.
- Im Ossenstieg fehlt ein Straßenschild.
- Der Wehrführer Helge Krön regt an, dass die Fahnen, die zum Kinderfest etc. an den Straßenlaternen aufgehängt werden, mal erneuert werden sollten. Die neuen Straßenlaternen haben noch keine Halterungen zum Befestigen der Fahnen. Der Kulturausschuss nimmt sich der Sache an.

Zu Punkt 6 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift)

Im Protokoll der Sitzung vom 25.11.2014 muss es auf Seite 5, Zeile 3 richtigerweise heißen, dass die Firma Feddersen die Straße asphaltiert hat und nicht die Firma Jürgen Börnsen.

Weitere Einwände ergehen nicht, so dass das Protokoll mit der genannten Änderung als genehmigt gilt.

Zu Punkt 7 der TO:

(Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers sowie Aushändigung der Ernennungsurkunde
Vorlage: 059/049/2015)

Begründung:

Leif Petersen wurde am 28.12.2014 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund zum stellv. Gemeindeführer gewählt.

Die Wahl des stellv. Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des stellv. Gemeindeführers zu. Leif Petersen wird durch den Bürgermeister Reiner Hansen zum stellv. Gemeindeführer ernannt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet zu folgenden Themen:

- Auf der Homepage der Gemeinde Joldelund sollen keine regelmäßigen, wöchentlich wiederkehrenden Termine veröffentlicht werden. Es sollen besondere Termine wie Erntefest, Feuerwehrfest etc. veröffentlicht werden.
- Durch die betreute Grundschule konnten im Jahr 2014 Einnahmen in Höhe von 2.355 EUR erzielt werden. Durch die Eltern sind Beiträge in Höhe von 560 EUR nicht gezahlt worden. Es sind insgesamt Kosten in Höhe von 3.561,20 EUR entstanden. Das Defizit beläuft sich auf 1.206,20 EUR. Somit setzt sich das Defizit fast zur Hälfte nur aus nicht gezahlten Beiträgen zusammen.
- Im Jahr 2015 wird der Mikro Zensus durchgeführt. Es kann sein, dass der ein oder andere Bürger diesbezüglich angeschrieben wird.
- Der Ausbau des Breitbandnetzes schreitet voran. Die Gemeinde Högel konnte für eine Gemeinde nachrücken, die die Anschlussquote nicht erfüllen konnte. Die Gemeinde Högel konnte die Anschlussquote zu annähernd 100% erfüllen. Der Ausbau der Gemeinde Joldelund ist für den 3. Abschnitt in 2016 geplant.
- Die 4. Ausgabe des Amtsblatts ist erschienen. Es ist schwierig dieses Heft mit Berichten zu füllen. Bürgermeister Reiner Hansen weist darauf hin, dass die ortsansässigen Firmen sich auch in diesem Heft vorstellen können. Des Weiteren bittet der Bürgermeister, dass sich z.B. auch Sparten der Sportvereine oder der Ortskulturring mit Berichten an dem Amtsblatt beteiligen. Aus der Einwohnerschaft ergeht der Vorschlag, dass der Bürgermeister die Vorsitzenden der Vereine in der Gemeinde diesbezüglich anschreibt.

Zu Punkt 9 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 9.1 der TO:
(Kulturausschuss)

Renate Christiansen berichtet aus dem Kulturausschuss:

- Es wurde bei drei Gärtnereien angefragt, wie teuer eine neue Erntekrone wäre. Als Alternative kennt Renate Christiansen jemanden, der freiwilligen Helfern zeigen könnte, wie eine Erntekrone gebunden werden muss. Dann muss die Gemeinde allerdings Getreide etc. selbst beschaffen. Bisher ist erst ein Angebot angegeben worden. Für die neue Erntekrone ist mit Kosten von 250 – 300 EUR zu rechnen. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, dass Renate Christiansen, wenn alle drei Angebote vorliegen, das wirtschaftlichste Angebot bis zu einem Preis von 400 EUR annehmen darf.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 9.2 der TO:
(Bau- und Wegeausschuss)

Rolf Nielsen berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Es konnte keine Fläche für die evtl. geplante Sammelstelle für Gartenabfälle gefunden werden.
- Hauke Weinbrandt hat die Gräben ausgebaggert. Richtung Süderland wurde ein Graben vorübergehend dicht gemacht. Dieses wird wieder geöffnet, wenn die Windkraftanlagen alle stehen. Die Gemeinde beteiligt sich zu 50% an den Kosten, damit das Wasser dann zukünftig besser in den Kanal fließen kann.
- Das Absperrern der zwei Grandwege hat bisher richtig viel gebracht. Es sollen zwei weitere Grandwege gesperrt werden.
- Gemeindearbeiter Frank Tüchsen hat acht Autoreifen in der Feldmark gefunden, die dort illegal entsorgt worden sind. Die Reifen werden bis zur Dorfreinigung beim Gemeindearbeiter gelagert und dann mit dem Müll der Dorfreinigung entsorgt.
- Gemeindearbeiter Frank Tüchsen hat angefragt, wer noch Brennholz gebrauchen könnte.
- Im Gemeindewald werden nächste Woche die Anpflanzungen erfolgen. Bis Montag (16.02.2015) müssen die Bäume aus dem Wald raus sein. Peter Tüchsen wird sich darum kümmern und mit den betreffenden Personen sprechen.
- Heinz-Ferdinand Jensen wird den Kanal in der Straße Övern Kammbarg spülen. An der Schule wird er zwei Kanaleinläufe spülen.
- Mit Heinz-Ferdinand Jensen muss bzgl. der tiefen Fahrspuren, die bei der Knickpflege in der Ausgleichsfläche B5 entstanden sind, gesprochen werden.
- Der Grand ist bei Hauke Weinbrandt gekauft worden.
- Das 2. Angebot für die Erneuerung der Dachrinne am Feuerwehrhaus ist angefragt worden. Es wurde bisher aber noch nicht von der Firma Andritter vorgelegt.
- Wenn die Gemeinde eine Sammelstelle für Grünabfälle einrichten würde, müsste die Gemeinde für 9m³ Gartenabfälle 280,00 EUR inkl. An- und Abfahrt und Mehrwertsteuer zahlen.

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet:

- Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland hat angefragt, ob die Gemeinde eine Fläche hat, wo die Gartenabfälle entsorgt werden können. Dies wird von der Gemeinde nicht gemacht.
- Die Ausgleichsfläche am Baugebiet 5 wurde aufgeputzt.
- Die Einläufe in der Süderstraße sind noch nicht gemacht.
- Die neue Straßenlaterne in der Hauptstraße ist noch nicht aufgestellt worden. Die Firma soll dies zügig machen. Frank Thomsen wird die Firma nochmal ansprechen.
- Für die Anpflanzung der Ausgleichsfläche am Baugebiet 5 liegt ein Angebot der Firma Gartenbau Sönksen vor. Die Pflanzen inkl. Anpflanzung kosten 1.280,44 EUR. Der Gemeindearbeiter Frank Tüchsen erledigt die Vorarbeiten. Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag an die Firma Gartenbau Sönksen zu einem Preis in Höhe von 1.280,44 EUR zu vergeben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- Die Gemeindevertreter mögen sich zur nächsten Sitzung Gedanken machen, welche Flächen zukünftig vom Gemeindearbeiter gemäht werden sollen.
- Das Dach der Infotafel im Wald wurde von der Zimmerei Tüchsen erneuert.
- Die Bankette in der Straße Am Schloß ist kaputt. Rolf Nielsen guckt sich das am morgigen Tag mit Jürgen Börnsen an.
- Hans Christian Petersen hat darum gebeten, dass sich die Gemeinde mit der Verkehrssituation in der Birkenstraße/Kreuzung Norderweg beschäftigt. Es werden verschiedene Vorschläge gemacht: Geschwindigkeitsmesstafel aufstellen; Im Ossenstieg ein Schild „Nur Anlieger“ aufstellen, um den Verkehr zu reduzieren; ein Schild „rechts vor links“ aufstellen; Es soll ein Ortstermin mit Herrn Gemkow vom Kreis Nordfriesland gemacht werden. Marc Nissen kümmert sich darum.
- Der Wasserverband plant in der Hauptstraße die Wasserleitung zu erneuern. Wenn der Bürgersteig dazu aufgemacht werden sollte, dann sollte nicht wieder geteert werden, sondern gepflastert werden. Im Vorwege sollte geprüft werden, ob dafür Straßenausbaubeiträge fällig werden.
- Der Wasserverband Nord hat mitgeteilt, dass die Werte der Kläranlage nicht gestimmt haben. Der Kreis Nordfriesland hat deshalb häufigere Untersuchungen angeordnet. Die Kosten beliefen sich vorher auf 194,00 EUR. Zukünftig werden Kosten in Höhe von 485,00 EUR entstehen. Wenn die Werte zwei Jahre lang in Ordnung sind, dann werden die Proben wieder auf zwei pro Jahr reduziert. Zukünftig werden erst einmal fünf Proben pro Jahr entnommen.

Zu Punkt 10 der TO:

(Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 059/050/2015)

Begründung:

Gemäß der geänderten Amtsordnung, können die Gemeinden nur noch maximal 5 Aufgaben auf das Amt übertragen. Zur gemeinschaftlichen und einheitlichen Wahrnehmung von weiteren Aufgaben aus dem „ehrenamtlichen Bereich“ und für die Zahlung von Zuschüssen und Zuwendungen an Soziale Institutionen und Einrichtungen,

wollen die Gemeinden einen Verein gründen. Insbesondere soll der Verein die Förderung der Jugendfeuerwehren sowie von weiterer Jugendarbeit – bzw. Jugendhilfemaßnahmen zentral übernehmen. Der Verein erhält von den Mitgliedsgemeinden jährlich Gelder, die dann an die zu berücksichtigenden Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine, u.ä. entsprechend den Beschlüssen dieses Vereines verteilt werden. Dazu zahlen die Gemeinden entsprechend Einwohnerzahl einen jährlichen Mitgliedbeitrag an den Verein.

Als zu fördernde und unterstützenden Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine u.ä. sind zu benennen:

- Jugendfeuerwehren im Bereich Region Mittleres Nordfriesland
- Zuschuss für die Aktion Nachttaxi (für Schüler und Jugendliche)

Die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland mit der Stadt Bredstedt und die amtsfreie Gemeinde Reußenköge werden Mitglied in dem Verein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Joldelund beschließt, dem neu zu gründenden Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als Mitglied beizutreten und stimmt der vorliegenden und als Anlage beigefügten Fassung der Gründungssatzung zu. Die Gemeinde nimmt an der Gründungsversammlung des Vereins durch den Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter teil.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Anträge)

- Der Antrag des Ortskulturringes auf Beitragszahlung von 0,25 EUR/Einwohner wird einstimmig genehmigt. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- Das Spielgerät an der Schule musste aufgrund erheblicher Mängel zurückgebaut werden. Der Schulverband plant als Ersatz für das alte Spielgerät ein Spielschiff für ca. 17.000 EUR anzuschaffen. Der Schulverbandsvorsteher Sven Paulsen ist an Bürgermeister Reiner Hansen herangetreten und hat angefragt, ob die Gemeinde bereit wäre, sich an den Kosten für das Spielschiff zu beteiligen. Grundsätzlich ist die Gemeinde Joldelund bereit sich an den Kosten zu beteiligen, da dieses Spielschiff nach der Schule auch von vielen Joldelunder Kindern genutzt werden wird. Nach längerer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, sich prozentual an den Kosten zu beteiligen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass der Schulverband eine grundsätzliche Entscheidung darüber trifft, wie Kosten aufgeteilt werden, wenn weitere Nutzer vorhanden sind. Eine Entscheidung hierüber steht seitens des Schulverbandes aber noch aus.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- Das Schreiben von Charlotte Winter ist als erledigt zu betrachten, da die Angebote der Gemeinde von Frau Winter ausgeschlagen worden sind.
- Der Antrag des TSV Goldebek auf Errichtung einer Grillhütte wird erneut behandelt. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Marc Nissen teilt mit, dass der Schulverband Mittleres Nordfriesland nichts gegen das Aufstellen der Grillhütte hat, solange für den Schulverband keine Kosten entstehen. Die Kosten für die Unterhaltung der Grillhütte soll über die Benutzungsgebühren finanziert werden. Vereine, die sich am Sommerfest beteiligt haben, dürfen diese Hütte kostenfrei nutzen, für alle anderen ist die Benutzung kostenpflichtig. Der Ortskulturring würde Reparaturen auch unterstützen. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der TSV Goldebek die Grillhütte auf dem angegebenen Standort bauen darf.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Zu Punkt 12 der TO:
(Verschiedenes)

Die Gemeinde Joldelund hat für den 18.02.2015 eine Einladung des Christian-Jensen-Kollegs zum Thema Migration erhalten. Da Bürgermeister Reiner Hansen diese Einladung nicht wahrnehmen kann, nimmt Renate Christiansen diesen Termin wahr.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2015 werden wie folgt festgelegt:

14.04.2015
14.07.2015
06.10.2015
01.12.2015

Bürgermeister Reiner Hansen bedankt sich bei den Zuhörern und bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:05 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin